

Reise ins Mittelalter

So war das diesjährige Marktfest in Kirchheim

Kirchheim – Vergangene Woche herrschte in der Ortsmitte von Kirchheim der Ausnahmezustand. Es wurde geschraubt und genagelt, was das Zeug hält, denn das siebente historische Marktfest stand dieses Jahr wieder auf dem Plan.

Alle fünf Jahre erinnert das Marktfest an die Marktrechtsverleihung im Jahr 1490 und stellt dabei den ersten Jahrmarkt in Kirchheim dar. Für Besucher war dort einiges geboten. Am Samstagvormittag wurde der Markt nach dem Einzug der Marktleute mit der Ritterfamilie Hürnheim und der Verkündung der Marktordnung offiziell von Hans von Hürnheim (damaliger Herrschaftsinhaber) eröffnet.

Anschließend konnten sich die Besucher auf eine Erkundungstour durch die mittelalterlichen Lager und Stände machen. So brachte ein Stand die Papierherstellung von früher näher, andere zeigten, wie Körbe geflochten, Bürsten gemacht oder Stoffe gewebt wurden. Handwerke wie das Töpfer-, Maurer- und Holzhandwerk wurden im mittelalterlichen Stil vorgestellt. Allerlei Tiere gab es auf dem Bauernmarkt zu sehen. Das Lager „Hans von Hürnheim“ demonstrierte, wie damals gekocht wurde. Auch Theaterstücke, Gesang und



Auch Politiker machten mit der Marktwache auf dem historischen Fest Bekanntschaft v.l.: Bundestagsabgeordneter Stephan Stracke und Altbürgermeister Hermann Lochbronner. Mehr Fotos unter www.kurierverlag.delmindelheim/ Foto: Bartenschlager

Tanz waren keine Seltenheit. Für die Kleinen gab es obendrein einige Angebote: Eine große Rutsche, Kegelbahnen, ein Riesenrad und ein Karussell – letzteres natürlich mit Handbetrieb.

Am letzten Festtag sprach Schirmherr Klaus Holetschek (CSU-Fraktionsvorsitzender im Bayerischen Landtag) noch einige Worte. Holetschek war in Bezug auf das historische Fest begeistert und lobte das bürgerschaftliche Engagement der Kirchheimer. Im Anschluss an seine Rede überreichte Bürgermeisterin Susanne Fischer die diesjährige Erinnerungsmedaille an den Schirmherrn.

Die Marktwache sorgte auf dem Fest immer wieder für Stimmung. Wer sich daneben benahm, wurde von dieser festgenommen. Zunächst wurden diejenigen über das gesamte Gelände zur Schau gestellt, um dann im Holzkerker einquartiert zu werden. Diesen Prozess konnten Klaus Holetschek, Bernhard Pohl (Landtagsabgeordneter), Stephan Stracke (Bundestagsabgeordneter) und Altbürgermeister Hermann Lochbronner hautnah miterleben, denn sie wurden von der Marktwache wegen verschiedenen Umständen verurteilt und konnten den Kerker somit von innen begutachten. **vb**